



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5504-003**GISPADID:** 2003283**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch am Rathsberg im Oleftal

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Hellenthal

Digitalisierte Fläche (ha):

0,11

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Oleftal am Suedwestfuss des Rathsberges liegt unmittelbar an der belgischen Grenze ein grosser, aufgelassener Steinbruch, in dem ueberwiegend Tonschiefer mit einzelnen Sandsteinbaenken anstehen. Die Schichten fallen mit ca. 45° nach Suedosten ein. "In der mittleren Partie treten in Sandsteinen Milchquarze auf, die aussehen, als waeren sie nachtraeglich stark verdruickt worden. Sie sind teilweise etwas drusig ausgebildet und enthalten auch kleine Anteile von Siderit (FeCO₃). In der Schichtenfolge sind diese Gesteine entweder dem Oberen Siegen oder dem Unteren Ems zuzuordnen.

Als Besonderheit finden sich hier lagenweise Anreicherungen von Pflanzenresten, die aus den bis 3 cm breiten, flachen Sprossen der Pflanze Taeniocrada bestehen. Diese Art wuchs im Uebergangsbereich Land-See.

Auch einzelne Muscheln finden sich als Abdruecke oder in Steinkernerhaltung. Sowohl an diesen Muscheln als auch an den Pflanzenresten ist eine verstaerkte Rotfaerbung durch Eisenoxide zu beobachten" (BRUNEMANN et al. 1994).

Der aufgelassene Steinbruch ist Lokalitaet Nr. 30 des Geologisch-Montanhistorischen Lehr- und Wanderpfades in der Gemeinde Hellenthal.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Emsium

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

klastische Gesteine

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Geoden

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

Schieferbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Allgemeine Palaeontologie

Umfeld:

Grünland

Wald

Gefährdung:

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Vollständige Übergrünung verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 555 m, max. 555 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5504-003

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am Rathsberg im Oleftal



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Hellenthal

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,11

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5504, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2524887 / H: 5591324

Hinweis:

Erstaufnahme

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 19.09.1998

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 23.10.2014
